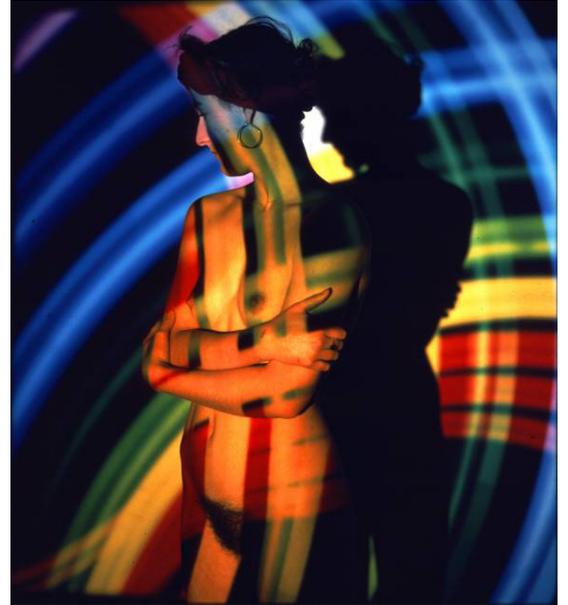


Peter M. Stajkoski Bildhauer und Lichtbildner

Dorfstraße 44, D 16833 Lentzke / Fehrbellin 033932 Telefon 71131 Telefax 72487 Funktelefon 0171 7520160
e-mail: Stajkoski@t-online.de

Peter M. Stajkoski, geboren 1944 in Meseritz, ist seit dem Jahre 1972 Lichtbildner und Bildhauer. Sein Sujet ist immer wieder der Mensch. Er liebt die Aufnahme von Portraits von Menschen in ihrer persönlichen Umgebung und in ihrem Arbeitsumfeld. Im Portrait sieht er oft die Abbildung des gesamten Körpers mit seinen typisierenden Merkmalen. Die von ihm dargestellten Lichtbilder leben meist aus der Farbe und erhalten ihre Spannung durch die graphischen Kompositionen.



Als Lichtbildner erhielt er im Jahre 1989 seine größte Auszeichnung mit dem Gewinn der Goldmedaille in dem mit 400 Teilnehmern aus 25 Ländern international besetzten Wettbewerb "Venus 89" in Krakow in Polen. Ferner erhielt er für einige experimentelle Arbeiten das "Honorary Distinction Diplom" und 1991 noch einmal die Bronzemedaille.



Seine Skulpturen in Eisen, Stahl, Holz und auch in einem Materialienmix zeigen ebenfalls häufig Portraits von Menschen. Sie versuchen eine ständig fortschreitende Reduzierung in der Darstellung realistisch umzusetzender menschlicher Empfindungen und Problemstellungen. Charakteristisch für seine Metallskulpturen ist die raumgreifende Darstellung von Volumina durch einzelne Körperschnitte, die teilweise geschmiedet miteinander verschweißt werden. Stajkoski wählt die nackte Darstellung der Personen um eine zeitlose Interpretation der dargestellten Handlungen zu

ermöglichen. Als Bildhauer erzielte er Erfolge mit der Aufstellung mehrerer Großplastiken aus Stahl in öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichen Plätzen in den Jahren 1993 bis 1999, wie z.B. die unten dargestellten Objekte im Lenné-Park in Bonn, im Alten Dorf von Weißwasser, für die Niederschlesische Sparkasse oder für die Sparkasse in Görlitz. In den letzten Jahren arbeitet Stajkoski vor allen Dingen in Stein, sehr oft mit einem der härtesten Steine, dem Granit. Mit diesem Material und in Sandstein wurden öffentliche Aufträge in 2003 + 2005 im Land Brandenburg realisiert.



Vorbilder sieht Peter M. Stajkoski für seine Arbeiten in dem französischen Bildhauer Aristide Maillol für seine Ordnung des menschlichen Körpers und in Wilhelm Lehmbruck, dem er wohl das ablesbare Bestreben in die vertikale Richtung entnommen hat. Es begeistern ihn aber auch die konstruierten, eher abstrakten, Figuren des Oskar Schlemmer. Wert legt er jedoch auf die Feststellung, daß sein Stil in den Stahl-Plastiken bisher einmalig ist und in der vorliegenden Ausprägung der Eisenobjekte keine Vorbilder findet. In letzter Zeit zeigt er jedoch eine Vorliebe für Steinskulpturen, insbesondere arbeitet er gern in Granit und in Sandstein.

Jährlich werden in Lentzke internationale Bildhauersymposien von der Stajkoski-Organisation ausgeschrieben, durchgeführt und gesponsert. Hier arbeiten jeweils acht bis neun Bildhauer und Bildhauerinnen vierzehn Tage im Sommer gemeinsam zu einem Thema an ihren Skulpturen. Die Werke werden anschließend in einer Vernissage vorgestellt und über einen Zeitraum von acht Wochen in der Galerie und im Hof ausgestellt. Siehe unten Teilnehmer der Symposien der Jahre 1998 und 2000.

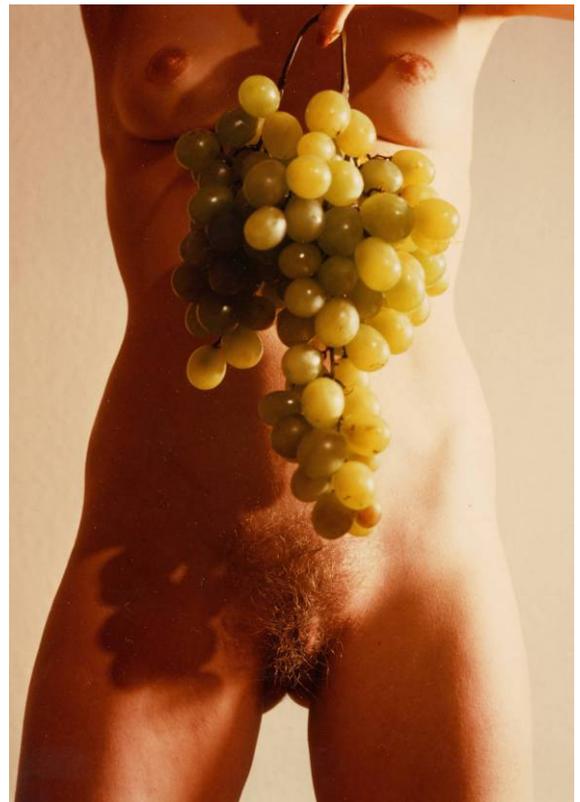


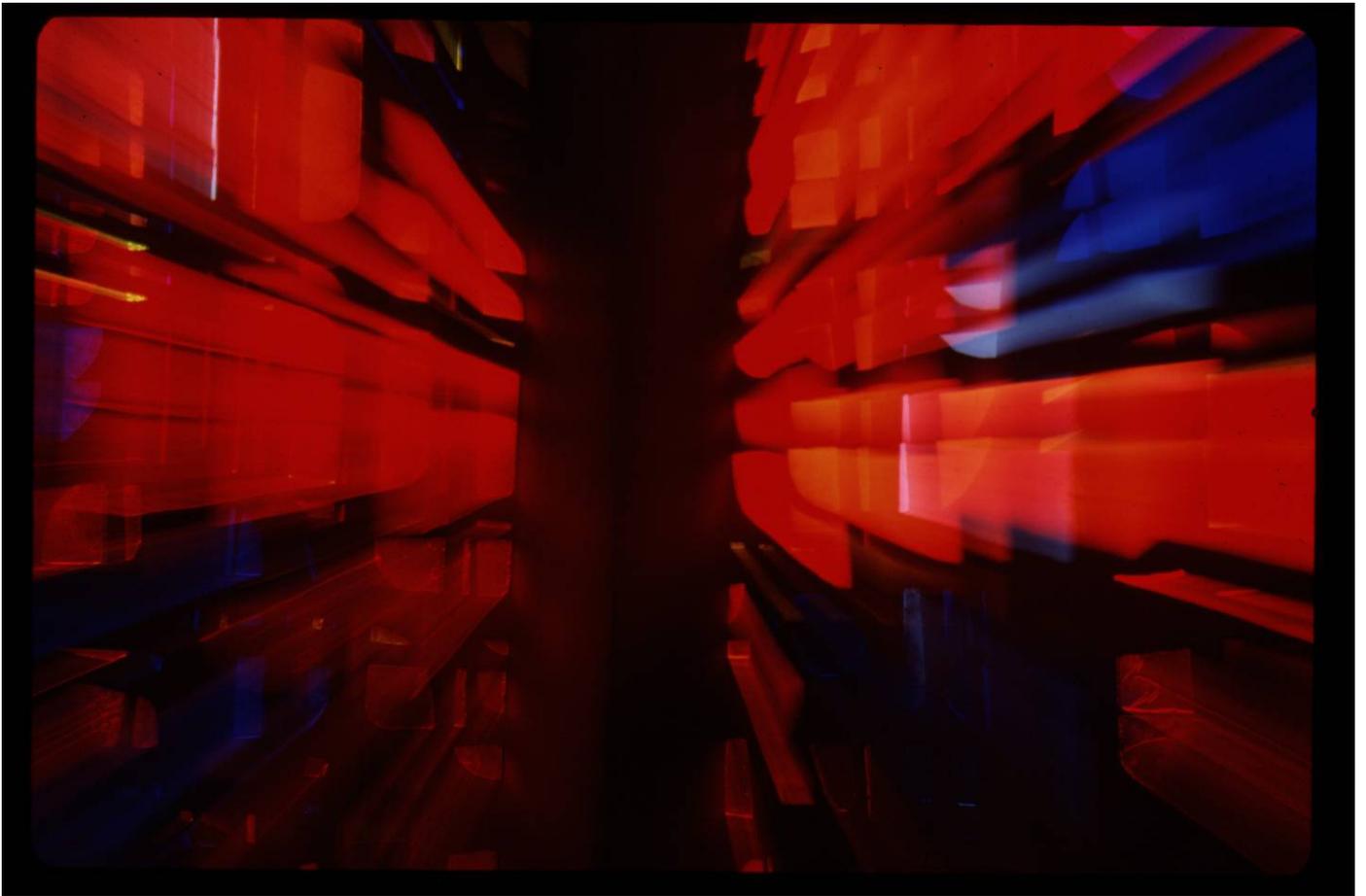
Das Blaue Haus in Lentzke hat sich auch zu einer anerkannten Galerie entwickelt, in der vor allen Dingen osteuropäischen Künstlern Gelegenheit gegeben wird, ihre Bilder und Plastiken auszustellen. Gemeinsam mit der Tochter Alexandra wird zur Zeit an einem Konzept zur Durchführung des Kunsthofes Lentzke gearbeitet. Hier werden kreative Seminare und workshops sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene abgehalten und es stehen offenen Ateliers für Malerei, Keramik und als Skulpturenwerkstatt den interessierten Teilnehmern zur Verfügung. Weitere Info's: <http://galerie-blaues-haus.com/>

Galerie „Blaues Haus“ und Kunsthof Lentzke

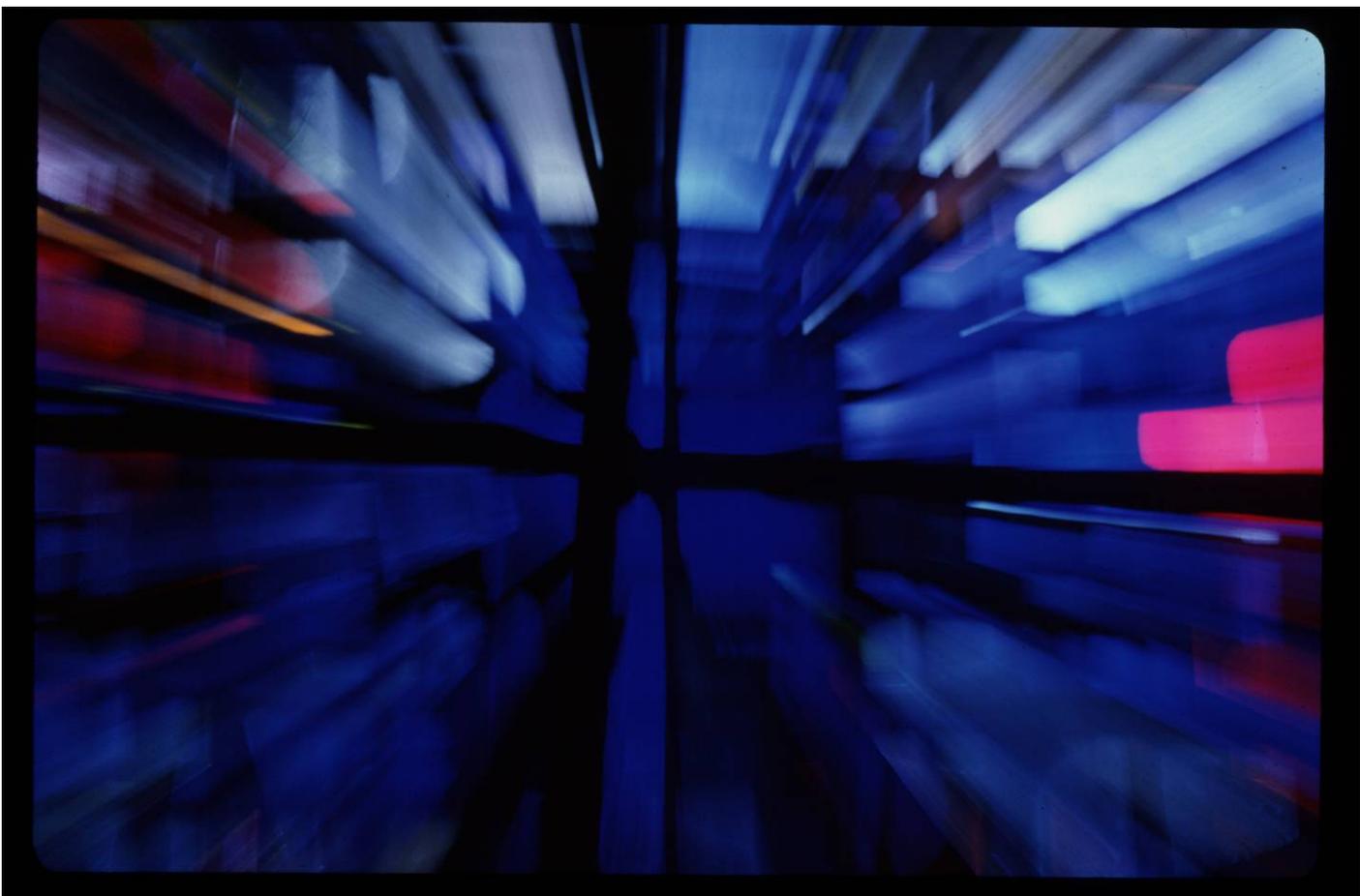


Nachfolgend einige weitere Beispiele der Ergebnisse seiner Arbeitsweise; Lichtbilder die im eigenen Studio, outdoor oder vor Ort im Lebenszentrum des abgebildeten Menschen oder einfach von Lichtreflexen von der Realität oder in einer surrealen Umformung abgenommen werden



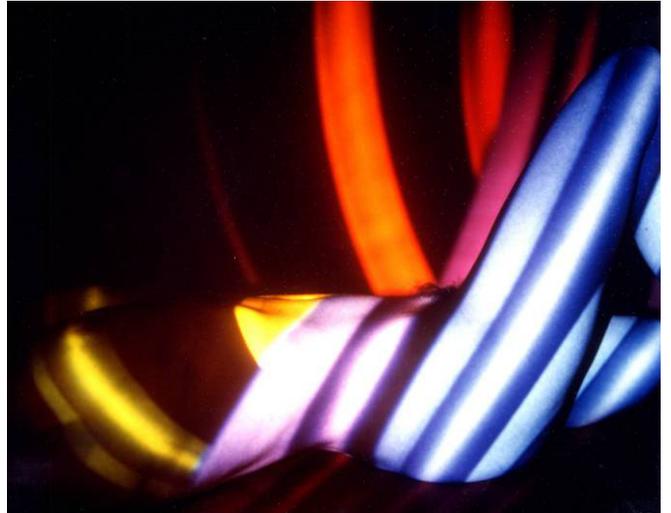


Raumbilder oder Fotogramme von Kirchenfenstern
in Trois Epis, Frankreich

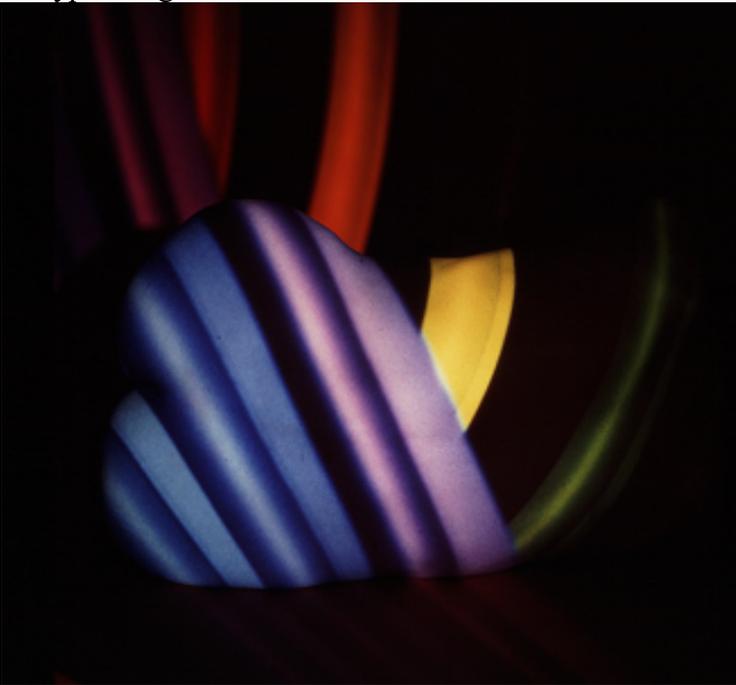




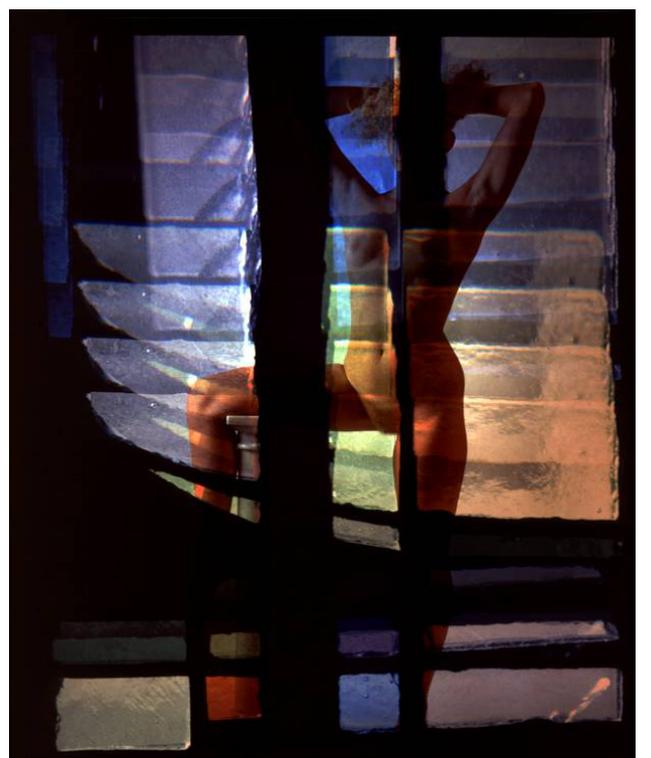
Bodypainting



Drei Belichtungen mit Dia-Projektionen



Zwei Doppelbelichtungen



Ausstellungen und Skulpturenaufstellungen von Peter M. Stajkoski:

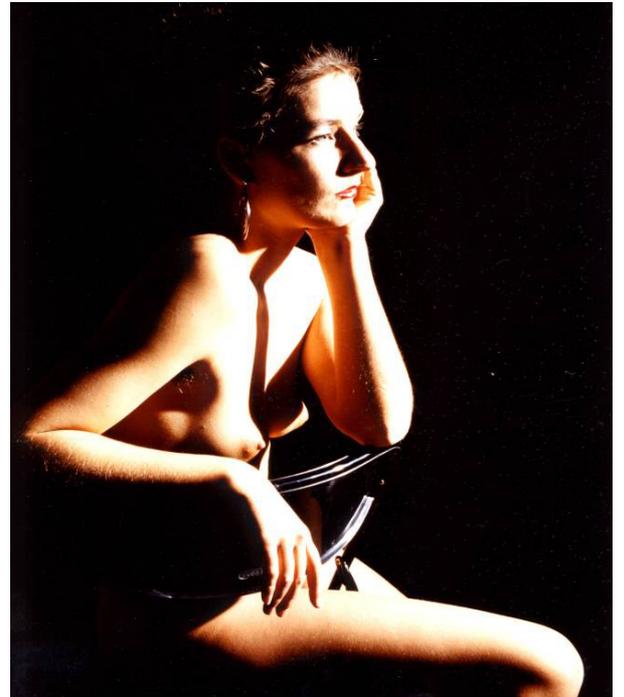
- 1983 Zentralgalerie des Verbandes der photographischen Künste, Gdansk, Polen (Einzelausstellung)
Galerie Getwinc, Zwingenberg
- 1984 Werkstatt - Galerie, Wetzlar (Einzelausstellung)
Schlossparkhotel, Bonn (Einzelausstellung)
- 1985 Gästehaus des DSGV Bonn, (Einzelausstellung)
Galerie Sulmin, Sulmin, Polen (Einzelausstellung)
- 1986 Mobile - Theater, Zwingenberg (Einzelausstellung)
- 1987 Studio - Galerie Reiche, Erbach (Einzelausstellung)
Akademie der Künste, Gdansk, Polen (Einzelausstellung)



- 1988 Bildband über New York mit 14 Farbfotografien
Bildband über Ägypten mit 30 Farbfotografien und 30 Federzeichnungen
- 1989 Haus Römer, Lampertheim
Volksbank Weschnitztal, Rimbach
XX International Salon of Photographic Art Nude Figure Studies and Portrait,
"Venus 89" in Krakow, Polen - Auszeichnung mit der Goldmedaille



- 1990 Galerie Goldene Nudel, Ober Ramstadt (Einzelausstellung)
 XXI International Salon of Photographic Art Nude Figure Studies and Portrait,
 "Venus 90" in Krakow, Polen
 Galerie Sulmin, Sulmin, Polen (Einzelausstellung 1991
 Nordmark Exposé, Gdynia (Einzelausstellung)
- 1991 XXII International Salon of Photographic Art Nude Figure Studies and Portrait,
 "Venus 91" in Krakow, Polen - Auszeichnung mit der Bronzemedaille



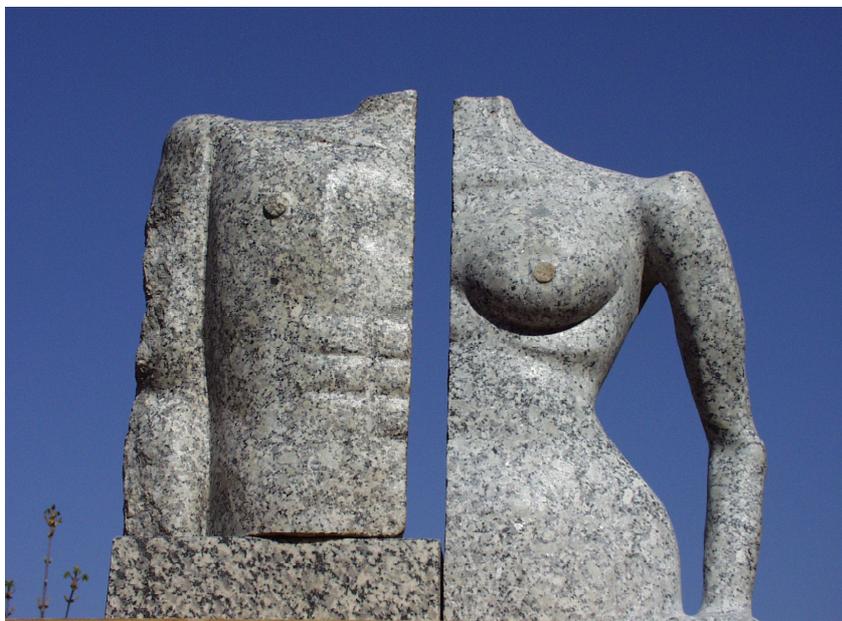
- 1992 Galerie Haus am Markt, Bensheim (Einzelausstellung)
 Aubeje Dziel Sztuki, Chmielno, Polen
- 1993 Skulpturenaufstellung "Marianne und Michel" in Pierrefonds
 Skulpturenaufstellung "Glasbläser und Mann am Glasschmelzofen"
 in der Kundenhalle der Sparkasse Weißwasser
- 1994 Eckart und Gall, Darmstadt (Einzelausstellung)
 Skulpturenaufstellung "Der Denker" in der Niederschlesischen Sparkasse in Görlitz
- 1995 Badische Sparkassenschule, Rastatt (Einzelausstellung)
 Skulpturenaufstellung "Junge Familie" im Alten Dorf von Weißwasser
 Klöckner-Humbold-Deutz - Stahlhandel, Berlin



- 1996 Museum Heppenheim, Kurmainzer Amtshof (Doppelausstellung)
 Teilnahme am Symposium in Karwe
 Ausstellung im Tempelgarten Neuruppin
 1. Bildhauer-Symposium in Lentzke
 Skulpturenaufstellung "Kniende 1" im Bürohaus in Zwingenberg
- 1997 2. Bildhauer-Symposium in Lentzke
 Galerie des Bildhauerverbandes am Langen Markt in Gdansk Polen, (Einzelausstellung)
 Temnitzkirche in Netzeband, (Einzelausstellung, Fotografien und Skulpturen)
- 1998 Aufstellung Lennébrunnen in Bonn
 3. Bildhauer-Symposium in Lentzke
 1. Ruppiner Salon, Neuruppin
- 1999 Gartenskulpturen im Hotel Königshof, Bonn
 4. Bildhauer-Symposium in Lentzke
 2. Ruppiner Salon, Neuruppin



- 2000 Zieten - Schloss, Wustrau
 Skulpturenpark auf der Rheinterrasse Hotel Königshof Bonn (Einzelausstellung)
 5. Bildhauer-Symposium in Lentzke
- 2001 Bronze-Symposium in St. Petersburg
 Galerie „Blaues Haus“ Lentzke (Einzelausstellung)
 „Strach na Wróble“ Airport Gdansk, Polen
 6. Bildhauer-Symposium in Lentzke
 Plein Air Symposium in Shuvalovo, Russland
 Galeria Refektarz – Kartuzy, Polen (Einzelausstellung)



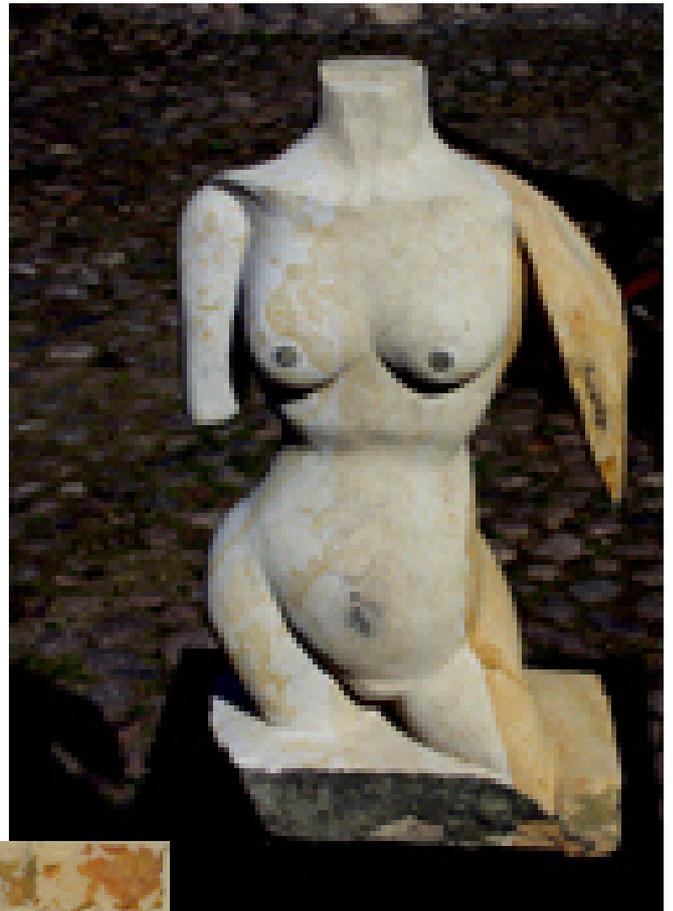


- 2002 Symposium „Neue Strukturen“ in St Petersburg, Russland
 Auszeichnung mit der Wojciechmedaille durch die Stadt Gdansk für sein Engagement
 Skulpturen im Hotel Königshof Bonn (Doppelausstellung)
 7. Bildhauer-Symposium in Lentzke
 Open Air Galerie, Kunstforum zum Brandenburgerstag in Neuruppin
 Museum der Stadt Klodzko, Polen (Einzelausstellung)
- 2003 Museum der Stadt Zwingenberg (Einzelausstellung)
 Open Air Galerie zum Kultursommer Neuruppin
 8. Bildhauer-Symposium in Lentzke
 Aufstellung zweier Skulpturen im Zentrum in Blankenberg zur Dorferneuerung



- 2004 Retrospektive von Skulpturen und Lichtbildern anlässlich des 60. Geburtstages
 Galerie „Blaues Haus“ in 16833 Lentzke, Einzelausstellung
 Open air Galerie zum Kultursommer 2004
 Miejska Galeria Sztuki, Zakopane, Polen, Einzelausstellung
 9. Bildhauersymposium in Lentzke
 Schloss Vietgest, Mecklenburg

2005 Erarbeitung einer Barockputte für den Tempelgarten in Neuruppin
Ausstellung im Amtsgericht Lampertheim zur 100-Jahr-Feier des Gerichtes
Errichtung des Skulpturenpfades in Neuruppin mit dem Rotary Club und der Stadt Neuruppin
in Zusammenarbeit mit dem 10. Lentzker Bildhauersymposium, dem Ruppiner Kunstverein
und dem Tempelgartenverein



Hier noch einige Lichtbilder und Skulpturen aus den letzten zwölf Monaten:



